

Vauth-Sagel

Heinrich Sagel feiert 80. Geburtstag

Donnerstag, 09.02.2017

Gemeinsam mit seinem Schwiegervater Hermann Vauth gründete Heinrich Sagel (Foto) 1962 die Unternehmensgruppe Vauth-Sagel. Am heutigen Donnerstag, den 9. Februar, feiert er seinen 80. Geburtstag.

Als zweitgeborener Sohn des Landwirtes Heinrich Sagel schloss er sein Studium des Landbaus und der Landmaschinentechnik an der Landwirtschaftlichen Lehranstalt (LLA) als Agraringenieur und Maschinenbautechniker ab. Mit diesen Grundkenntnissen machte er sich nach dem Abschluss der Höheren Handelsschule 1960 mit einer eigenen Handelsagentur in Meschede selbstständig. Zwei Jahre später gründete er nach der Heirat mit Annemarie Vauth gemeinsam mit seinem Schwiegervater Hermann Vauth die Firma Vauth-Sagel in Brakel-Beller.

Der erste Erfolg des damals noch jungen Unternehmens war ein Produkt für die Lebensmittelindustrie und die Milchwirtschaft: Sogenannte Käsehorden sind Drahtgestelle, die bei der Reifung von Käse zum Einsatz kamen. Mit dieser Produktion entstand spezielles Wissen über die Drahtverarbeitung, das sich auch für andere Branchen nutzen ließ: vom Kühlschranksrost über Gitter für Fernsehantennen bis hin zu den eigenen Drahtfunktionsteilen für die Küche. Die Draht- und Blechverarbeitung mit Kunststoffüberzug bildete das Fundament für den unternehmerischen Erfolg von Vauth-Sagel.

1987 traten mit Heinz Otto und Thomas die ersten der fünf Söhne des Ehepaares Annemarie und Heinrich Sagel in das Unternehmen ein. 1994 kam Claus Sagel dazu, 2003 folgten Peter und Prof. Dr. Martin Sagel. Mit der Übergabe der operativen Tätigkeit an die nächste Generation gewann Heinrich Sagel Zeit, sich seinen außerberuflichen Interessen zu widmen: der Sportförderung und der Jagd.

Heute ist die inhabergeführte Unternehmensgruppe mit rund 850 Mitarbeitern an vier verschiedenen Standorten in Ostwestfalen und Nordhessen tätig und vertreibt Produkte „Made in Germany“ an Kunden in aller Welt.

[zum Seitenanfang](#)